

ANFRAGE

des Abgeordneten Windholz

an Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 23.10.2019

Ltg.-855/A-4/103-2019

-Ausschuss

betreffend Kapazität und Leistungen der Amtsdruckerei

Wie in den zahlreichen Publikationen des Landes ersichtlich, leistet die Amtsdruckerei hervorragende Arbeit und liefert ausgezeichnete Qualität. Die Amtsdruckerei ist eine (Service-)Dienststelle des Landes und stellte ihre Dienste bisher – soweit überblickbar – ausschließlich für Dienststellen des Landes bzw. landesnahe Stellen zur Verfügung.

So wurde 2008 im Bericht des Landesrechnungshofes *„Bericht 3/2008 Amtsdruckerei und Buchbinderei“* festgehalten, dass die Amtsdruckerei *„Druckarbeiten und damit im Zusammenhang stehende Aufgaben ausschließlich für Dienststellen des Landes NÖ bzw. für landesnahe Stellen (Anm.: durchführt)“*. *„Auftragsarbeiten für Dritte (zB Privatpersonen oder -firmen) werden nicht übernommen. Die Kapazität der Druckerei reicht nicht einmal aus, um immer alle Arbeiten für Dienststellen des Landes NÖ ausführen zu können.“* (Seite 11 des Berichtes). Auf den Seiten 17-18 ist angeführt, wie die Verrechnung mit den Dienststellen des Landes erfolgen sollte. Eine Verrechnung mit externen Kunden ist nicht vorgesehen.

Dem Gefertigten ist nicht bekannt, ob die Amtsdruckerei mittlerweile eine Aufstockung der Kapazität erfahren durfte, sodass die im Bericht angeführten Engpässe beseitigt wurden. Es wäre nämlich aufgrund der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sinnvoll, dass sämtliche Inhouse-Aufträge von der Amtsdruckerei abgewickelt werden und nicht extern zu hohen Kosten zugekauft werden müssen.

Angesichts der Tatsache, dass entsprechendes Know-How der MitarbeiterInnen der Amtsdruckerei sowie hochwertige Ausstattung vorhanden ist, könnten deren Dienstleistungen durchaus (natürlich nur bei Vorhandensein möglicher freier Kapazitäten) auch am „freien Markt“ zu marktüblichen Konditionen angeboten werden. Dies würde zusätzliche Einnahmen für das Land und Entlastung für das Budget bedeuten.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner folgende

A n f r a g e :

1. Wurden die im Bericht des Landesrechnungshofes „*Bericht 3/2008 Amtsdrukerei und Buchbinderei*“ festgestellten Kapazitätsengpässe der Amtsdrukerei beseitigt, sodass nun eine flächendeckende Betreuung sämtlicher Landesstellen bzw. landesnaher Stellen möglich ist?
 - a. Wenn nein:
 - i. Warum nicht?
 - ii. Wurde eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellt, welche die Kosten der internen und externen Leistungserbringung gegenüberstellt und falls ja, zu welchem Ergebnis kam die Analyse und falls nein, warum nicht?
2. Erbringt die Amtsdrukerei Dienstleistungen nach wie vor ausschließlich für Dienststellen des Landes bzw. für landesnahe Stellen?
 - a. Wenn ja, wurde bereits überlegt, auch externe Stellen zu betreuen und zu welchem Ergebnis ist man gekommen?
 - b. Wenn nein, welche Erfahrungen konnten aus den bisher abgewickelten Aufträgen gewonnen werden und wäre eine Ausweitung des Angebots wirtschaftlich und budgetär sinnvoll?